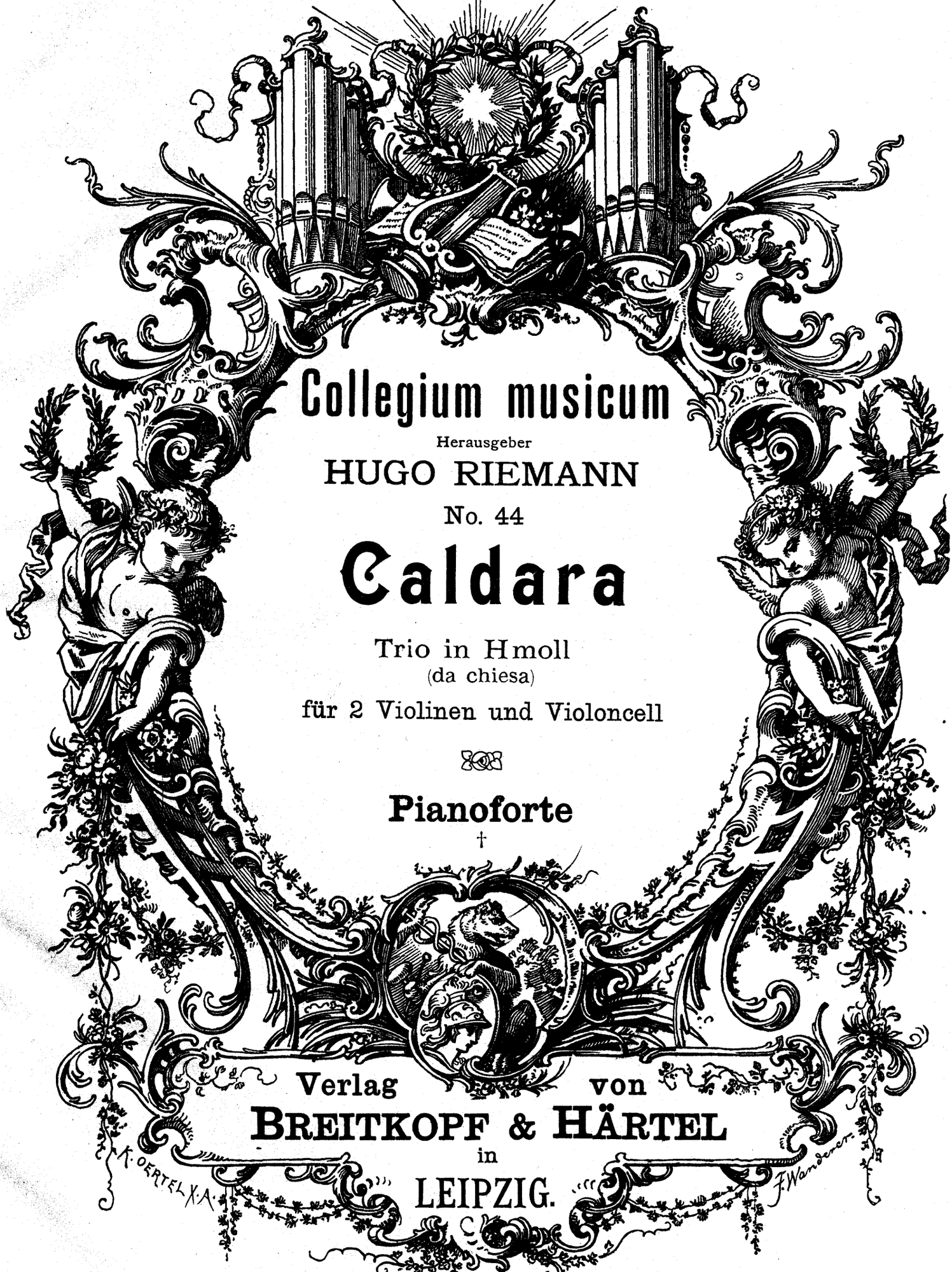
Breitkopf & Härtels Kammermusik-Bibliothek.

No. 1873/1874



Collegium musicum

Herausgeber

HUGO RIEMANN

No. 44

Caldara

Trio in Hmoll

(da chiesa)

für 2 Violinen und Violoncell

Pianoforte

†

Verlag von

BREITKOPF & HÄRTEL

in

LEIPZIG.

COLLEGIUM MUSICUM

hießen im 17. und 18. Jahrhundert die Vorläufer unserer heutigen Konzert-Institute, Vereinigungen von Fachmusikern und Musikfreunden zum Zwecke gemeinsamen Musizierens an festgesetzten Übungstagen und gelegentlicher Aufführungen mit erweiterter Zuhörerschaft. Sie repräsentierten das Konzertleben in einer Zeit, wo es außer Kirchenkonzerten und Hoffestlichkeiten öffentliche Konzerte noch nicht gab. Kopfzahl und Besetzung der Instrumentalkörper variierten in den Collegia musica je nach den Verhältnissen in der buntesten Weise vom einfachen Trio zweier Diskantinstrumente (Violine, Flöte, Oboe) und eines Baßinstruments (Viola da Gamba, Cello, Fagott) bis zum reich besetzten Streichorchester mit Kontrabaß und mit den Streichern gehenden Blasinstrumenten. Stets wurde zur Führung des Ensembles und zur füllenden Verstärkung das Klavier (Clavicembalo) herangezogen. Dieser Gebrauch änderte sich erst, als durch die Sinfonien der Mannheimer (Johann Stamitz, gest. 1757) die Blasinstrumente verselbständigt und charakteristisch beschäftigt wurden und auf Einzelbesetzung berechnete Divertimenti eine von der Orchestermusik prinzipiell geschiedene Kammermusik eröffneten. Die gesamte Literatur der Trios, Quatuors etc. der Zeit vom Aufkommen des Generalbasses bis zu seiner Abschaffung ist hiernach zu beurteilen. Man wird bei der großen Mehrzahl der Werke die Erfahrung machen, daß eine stärkere Besetzung der Streichinstrumente, ein Mitgehen der Bratschen mit den Celli (denen auch ein Kontrabaß beizugeben ist) und eventuell die Heranziehung einiger Bläser (Flöten mit den ersten Violinen gehend, Oboen mit den ersten und zweiten Violinen, Fagott mit den Bässen) dieselben erst voll zur Wirkung bringt. Doch wird man z. B. bei Gluck schon hie und da vermeiden, durch zu dicke Farbenauftragung die feine Zeichnung zu gefährden und daher unisono mitgehende Bläser lieber auf Forte-Stellen beschränken. Durchaus irrig ist aber die Ansicht, daß diese ganze Literatur nur für einfache Besetzung bestimmt gewesen wäre; nur die Solosonaten für Violine mit Generalbaß scheiden sich deutlich in virtuose, auf Einzelvortrag berechnete (z. B. von Locatelli, Tartini, aber auch schon viel frühere) und ebenfalls orchestral gedachte (z. B. von Abaco). Das Concertino der Concerti grossi ist aus dem Tutti herausgewachsen, nicht umgekehrt. Diese Gesichtspunkte bittet der Herausgeber bei der Ausführung der Werke der Sammlung im Auge zu behalten.

H. R.

„COLLEGIUM MUSICUM“

Auswahl älterer Kammermusikwerke

für den praktischen Gebrauch bearbeitet und herausgegeben von

PROF. DR. HUGO RIEMANN.

(1—6) **Stamitz, Johann,** (1717—1757) 6 Orchestertrios Op. 1, f. 2 Violinen, Violoncell u. Pianoforte.

1. Nr. 1. Trio in Cdur.	3. Nr. 3. Trio in Fdur.	5. Nr. 5. Trio in Bdur.
2. » 2. Trio in Adur.	4. » 4. Trio in Ddur.	6. » 6. Trio in Gdur.

7. —— Orchester-Trio in Edur Op. 5 Nr. 3, für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
8. **Fasch, Joh. Friedr.,** (1688—1758) Trio in Dmoll. Kanon f. Violine u. Viola mit Violoncell und Pianoforte.
9. —— Trio in Ddur. Kanon für Violine u. Viola mit Violoncell und Pianoforte.
10. —— Trio in Amoll für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
11. —— Trio in Fdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
12. —— Trio in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
13. —— Sonata a 4 in Dmoll für 2 Violinen, Viola und Violoncell. Partitur und Stimmen.
14. **Telemann, G. Phil.,** (1681—1767) Trio in Esdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
15. **Jiránek, Anton,** (1712—1761) Trio in Adur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
16. **Bach, K. Ph. Em.,** (1714—1788) Trio in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
17. **Filtz, Anton,** (1735—1760) Trio in Esdur Op. 3 Nr. 5, für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
18. **Richter, Franz Xaver,** (1709—1789) Sonata da camera in Adur für Violine (Flöte), Violoncell und obligates Klavier.
19. **Bach, Joh. Chr.,** (1735—1782) Trio in Ddur für Klavier, Violine und Violoncell.
20. **Mysliweček, Jos.,** (1737—1781) Trio in Bdur Op. 1 Nr. 4, für Flöte (1. Violine), Violine, Violoncell und Pianoforte.
21. **Locatelli, Pietro,** (1693—1764) Trio in Gdur Op. 3 No. 1, für 2 Violinen (Flöten), Violoncell und Pianoforte.
22. **Förster, Christ.,** (1693—1745) Suite mit Ouvertüre in Gdur für 2 Violinen, Viola und Violoncell (Streichorch.). Partitur und Stimmen.
23. **Porpora, Nicola,** (1686—1766) Trio in Ddur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
24. **Graun, J. G.,** (1698—1771) Trio in Fdur für Oboe (1. Violine), Violine, Violoncell und Pianoforte.
25. —— Trio in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
26. —— Trio in Cmoll für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
27. **Sammartini, Gioseffo,** (c. 1700—1770) Trio in Amoll Op. 3 Nr. 9, für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte. [1743.]
28. **Sammartini, G. B.,** (1704—1774) Trio in Esdur Op. 1 Nr. 3, für 2 Violinen, Vcell. u. Pianof.
29. **Pergolese, G. B.,** (1710—1736) Trio Nr. 1 in Gdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
30. —— Trio Nr. 2 in Bdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
31. **Krebs, Joh. Ludw.,** (1713—1780) Trio (Suite mit Ouvertüre) in Ddur für Flöte (1. Violine), Violine, Violoncell und Pianoforte.

(32—37) **Gluck, Chr. W. v.,** (1714—87) Sechs Trios für 2 Violinen, Violoncell u. Pianoforte. [1746].

32. —— Nr. 1 in Cdur.	34. —— Nr. 3 in Adur.	36. —— Nr. 5 in Es dur.
33. —— » 2 in Gmoll.	35. —— » 4 in Bdur.	37. —— » 6 in Fdur.

38. —— Trio Nr. 7 in Edur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
39. **Asplmayr, Franz,** (17. . —1785) Trio in Fdur Op. 5 Nr. 1, für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
40. —— Quartett in Ddur Op. 2 Nr. 2, für 2 Violinen, Viola und Violoncell.
41. **Abaco, Evaristo Felice dall',** (1675—1742) Sonata a tre Op. 3 No. 4 Gdur (da chiesa) für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
42. —— Op. 3 No. 5 Ddur (da chiesa) für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
43. —— Op. 3 No. 9 Amoll (da camera) für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
44. **Caldara, Antonio,** (1670—1736) Trio in Hmoll (da chiesa) für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
45. **Bach, W. Friedemann,** (1710—1784) Trio in Bdur für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
46. **Sacchini, Antonio,** (1734—86) Trio in Gdur Op. 1 Nr. 1, für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.
47. **Gossec, Fr. J.,** (1734—1829) Trio in Esdur Op. 9 Nr. 1, für 2 Violinen, Violoncell und Pianoforte.

Jede Klavierstimme 3 Mk., jede Streichstimme 60 Pf.

Partitur zu Nr. 13, 22 und 40 je 2 Mk.

Eigentum der Verleger für alle Länder

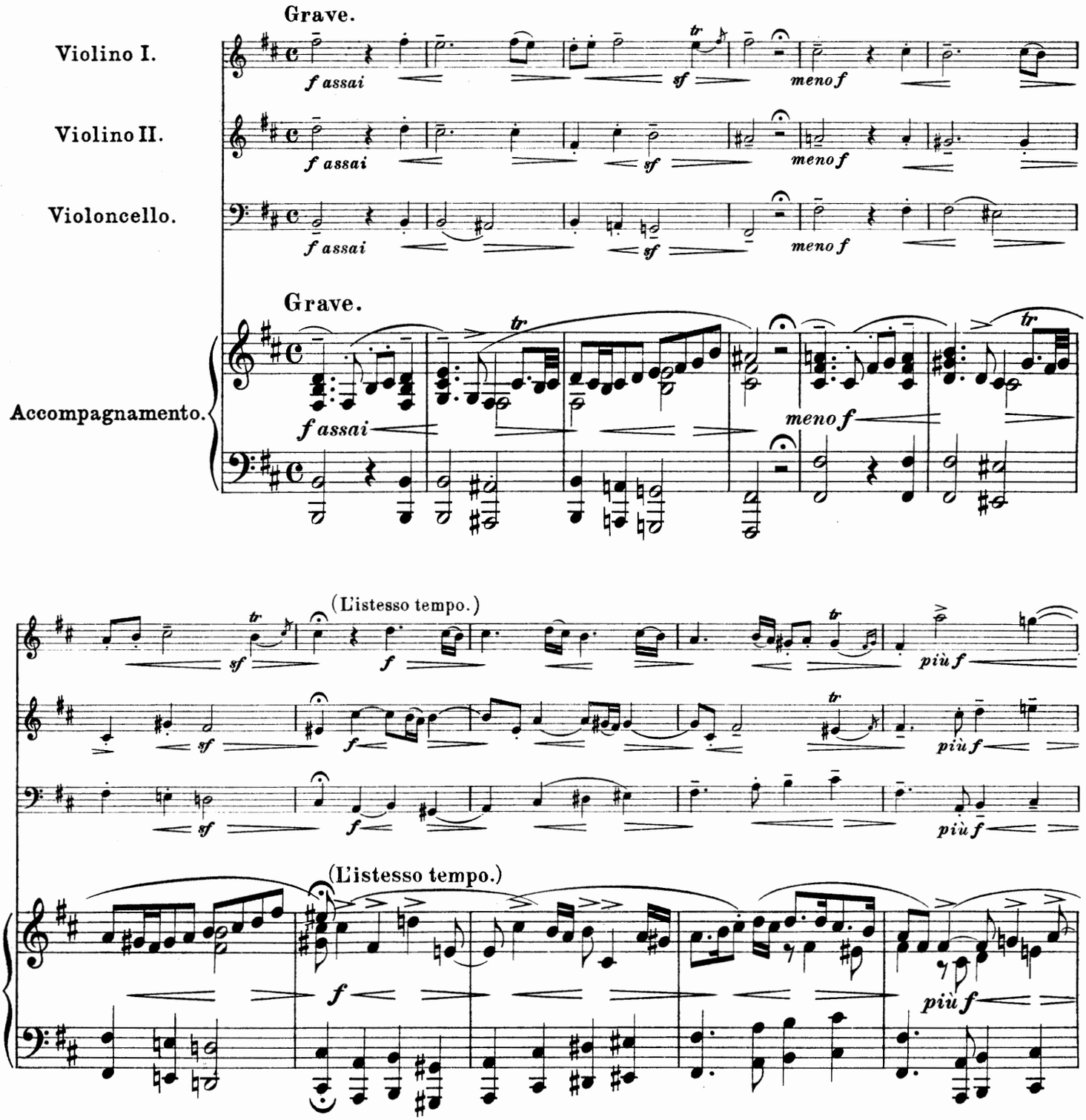
BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG

BERLIN · BRÜSSEL · LONDON · NEW YORK

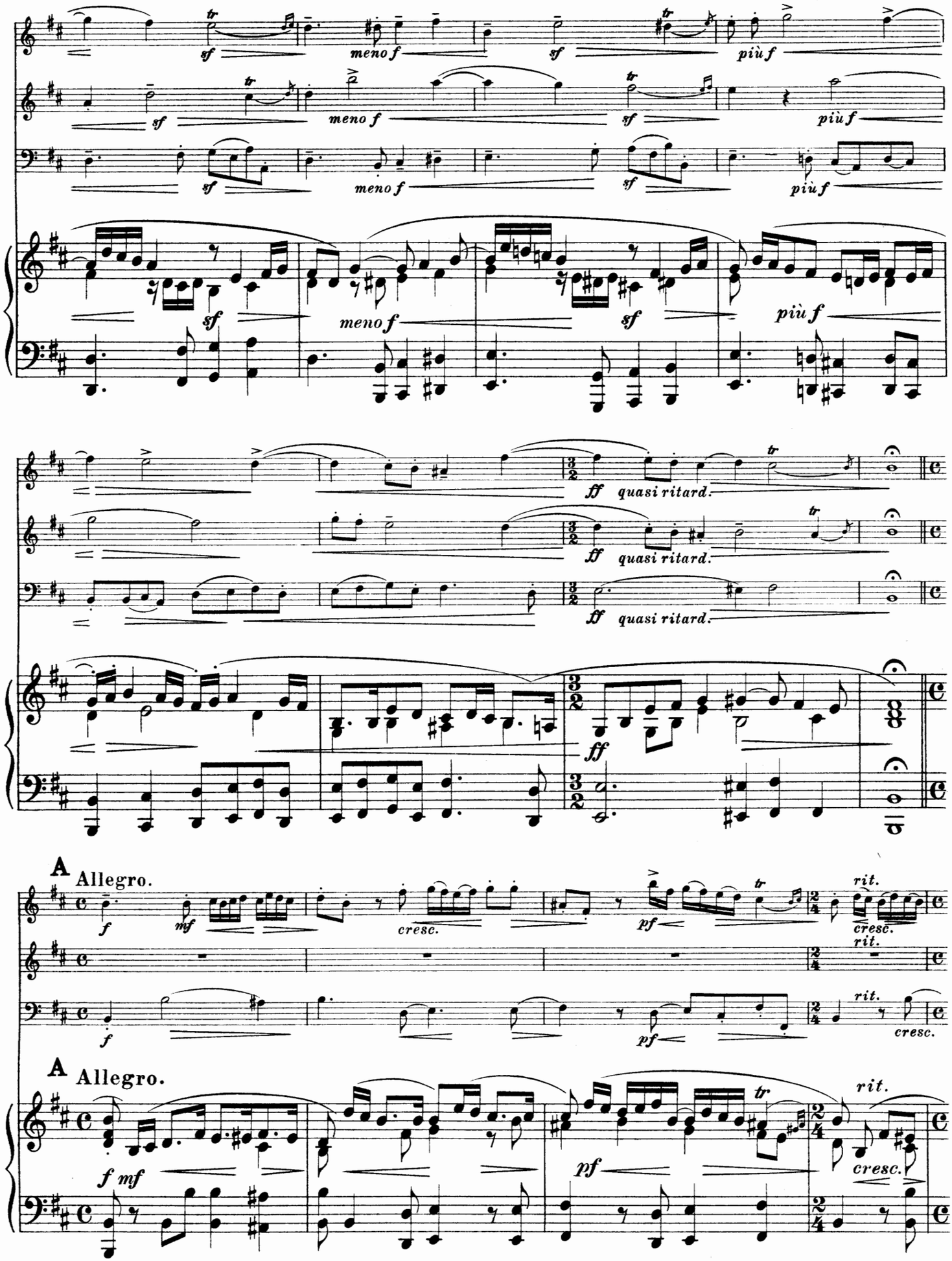
Trio in H moll (da chiesa)

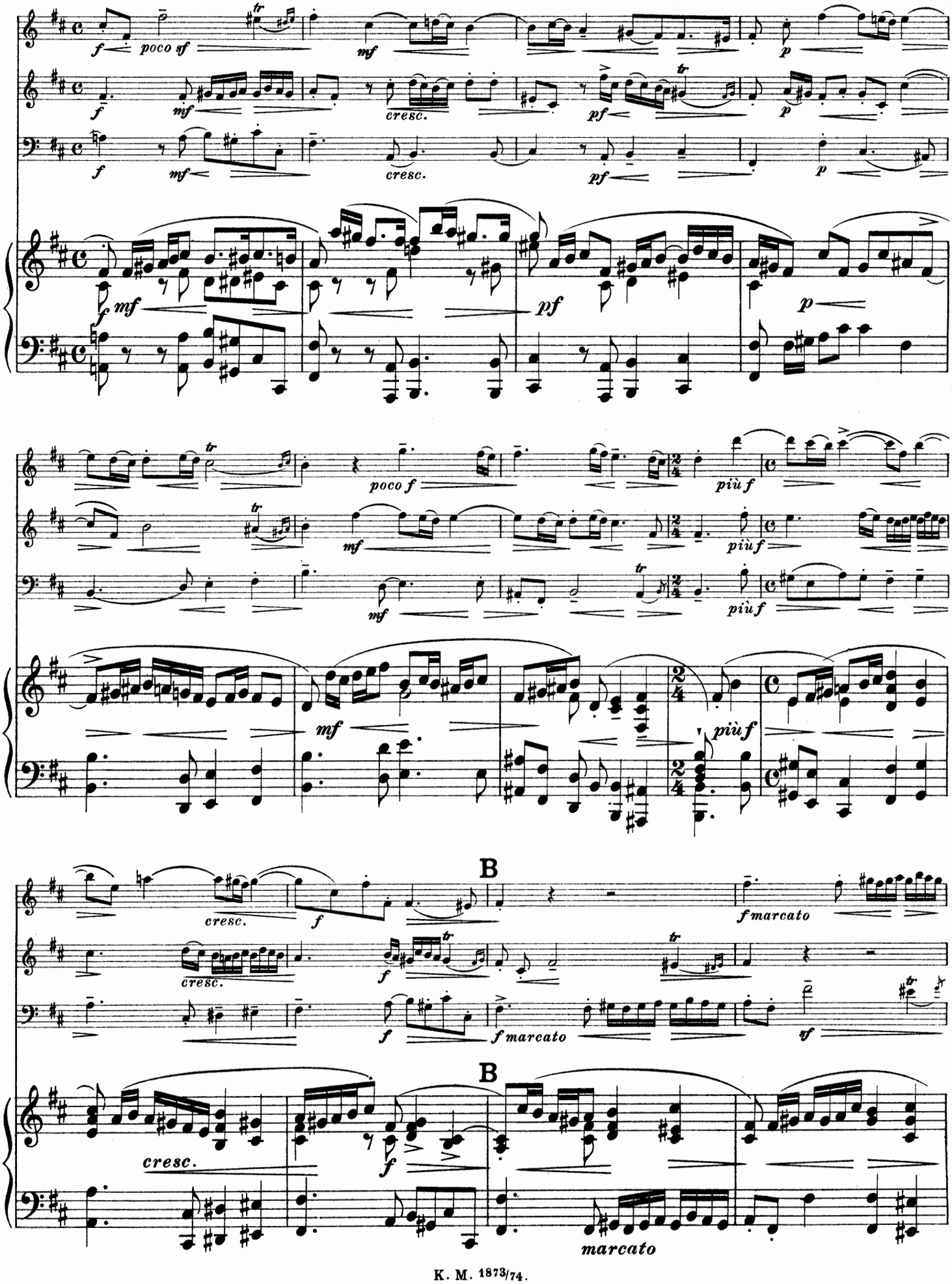
a 2 Violini e Violoncello.

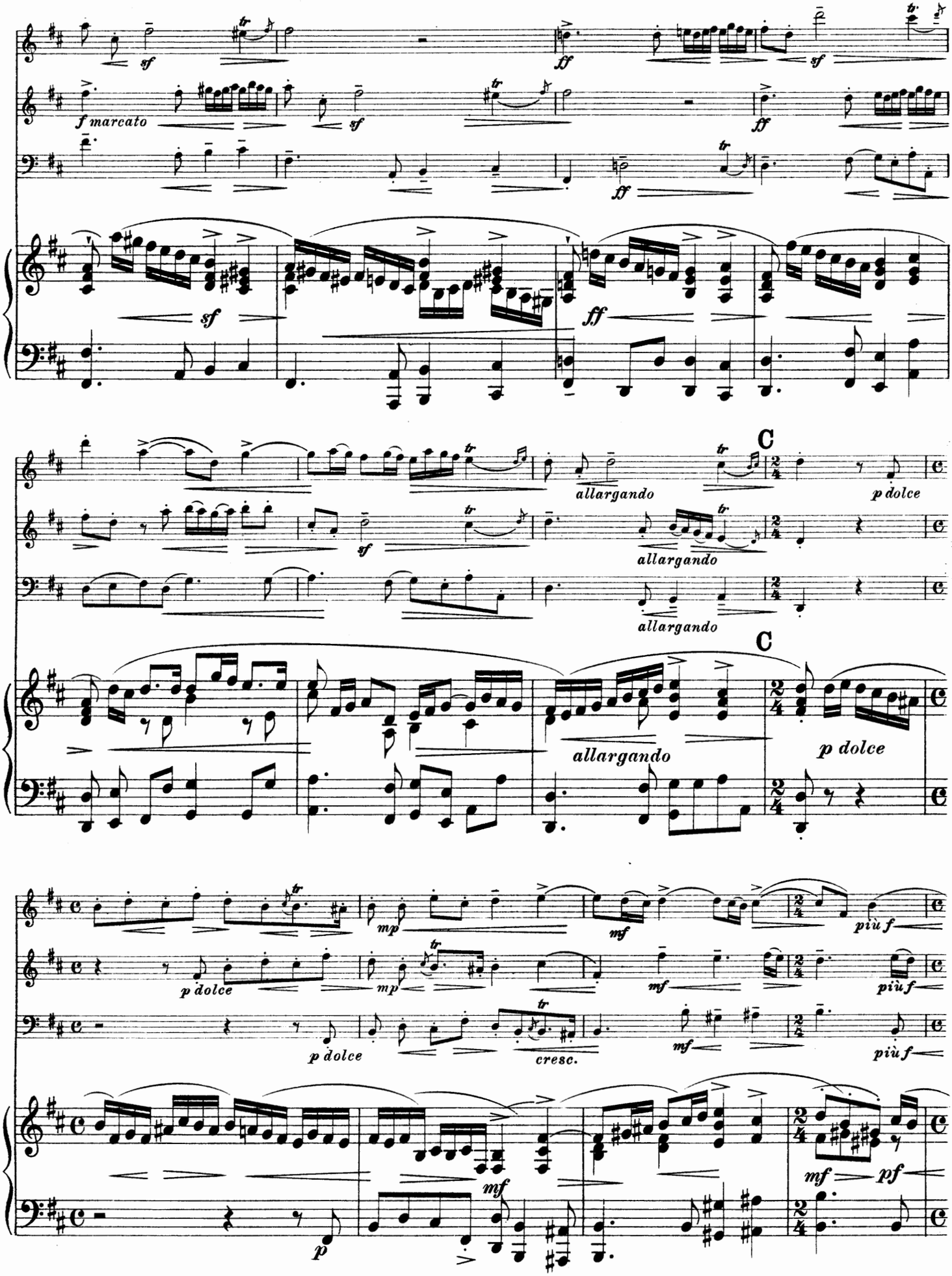
Antonio Caldara (1670-1736)
Bearbeitung von Hugo Riemann.

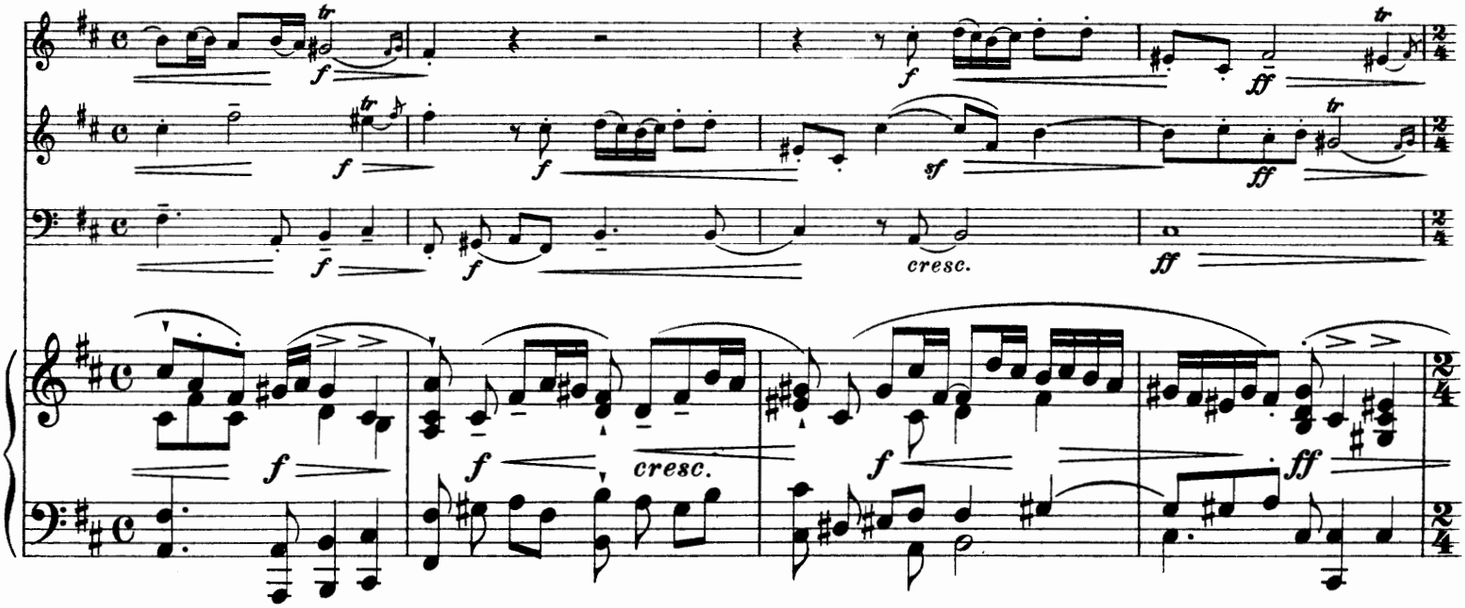


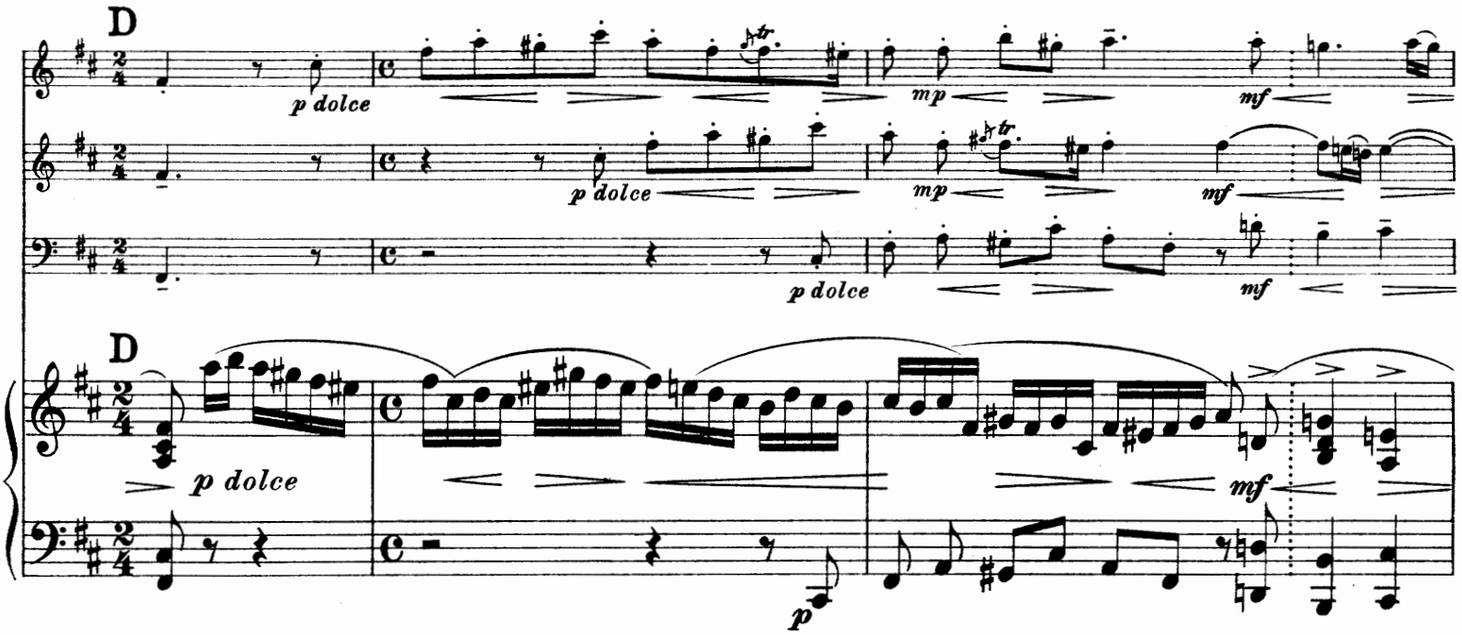
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.


sf
meno f
più f
ff
quasi ritard.
A
Allegro.
f
mf
cresc.
pf
rit.

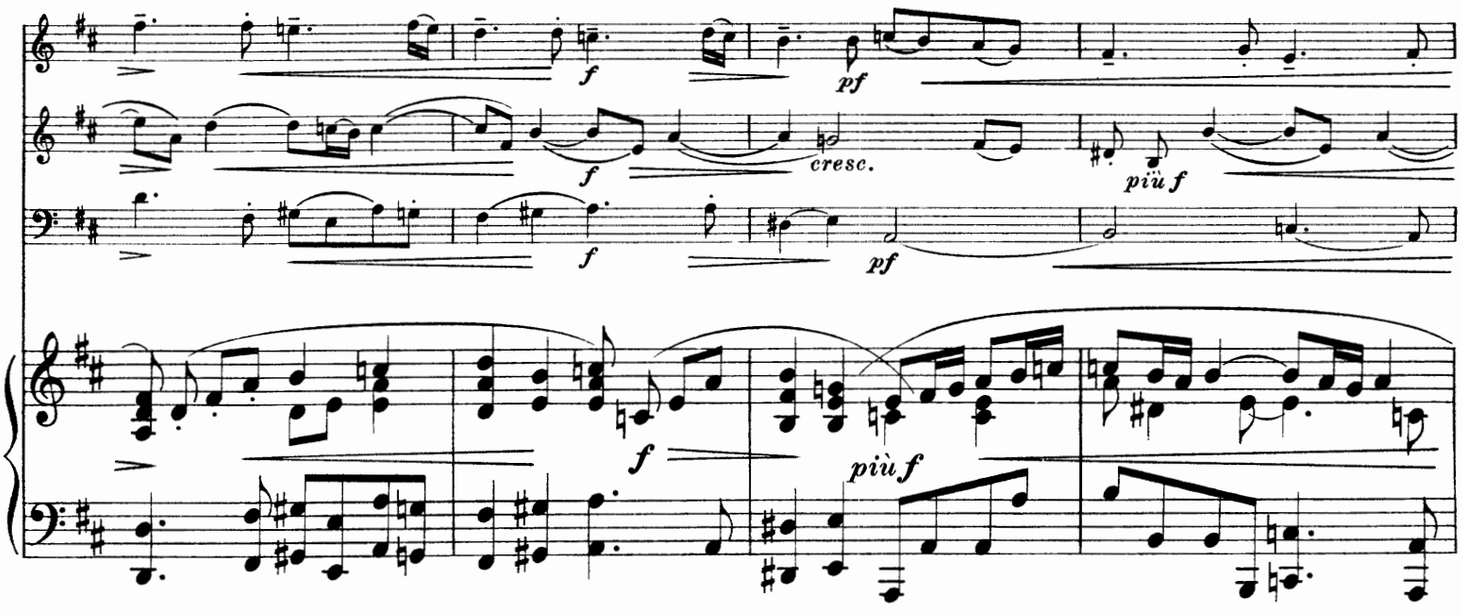

f
poco sf
mf
cresc.
pf
p
poco f
più f
B
f marcato
marcato

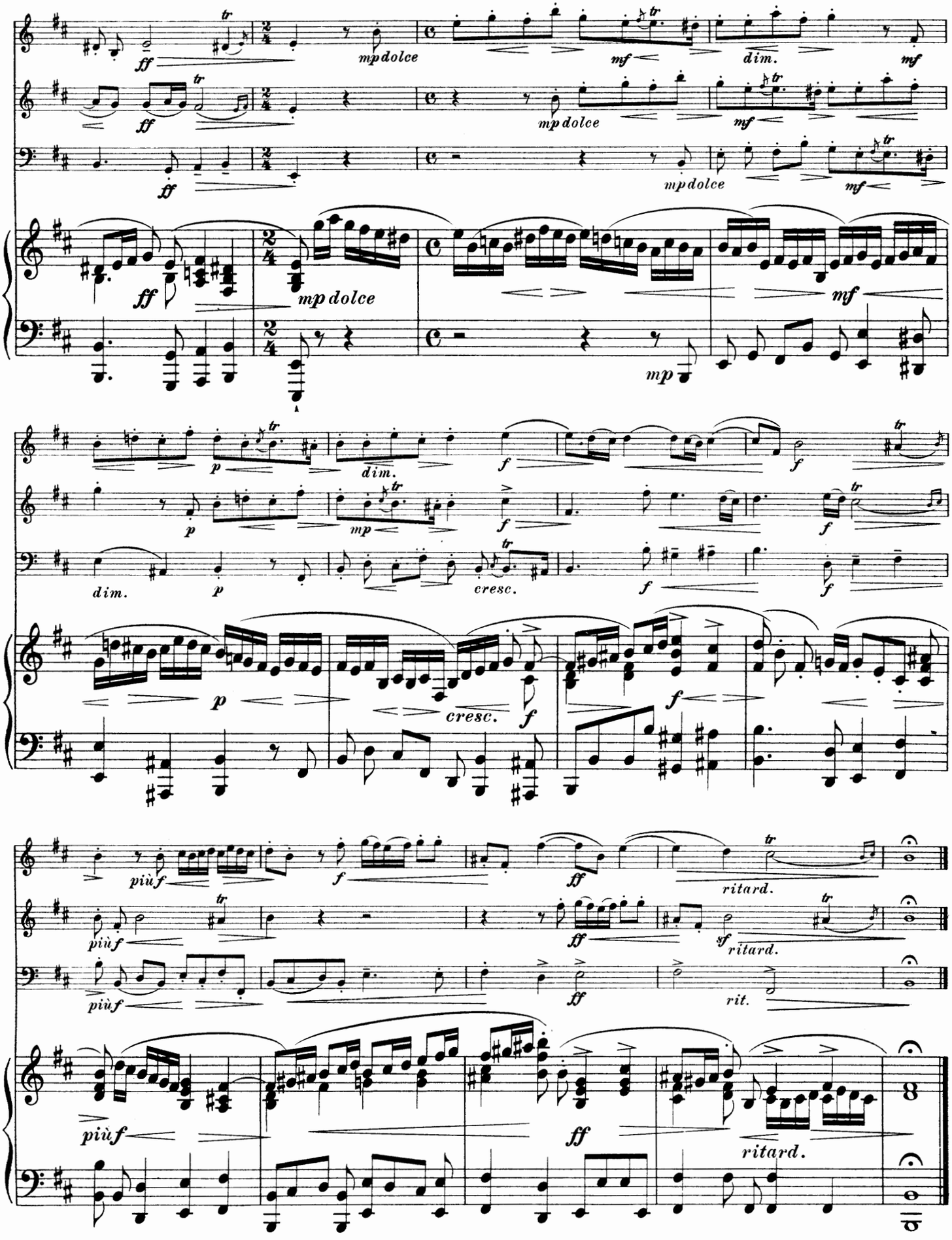

sf
ff
f marcato
sf
ff
sf
ff
C
allargando
allargando
allargando
p dolce
C
allargando
p dolce
p dolce
mp
mf
più f
p dolce
mp
mf
più f
p dolce
cresc.
mf
più f
mf
pf
p

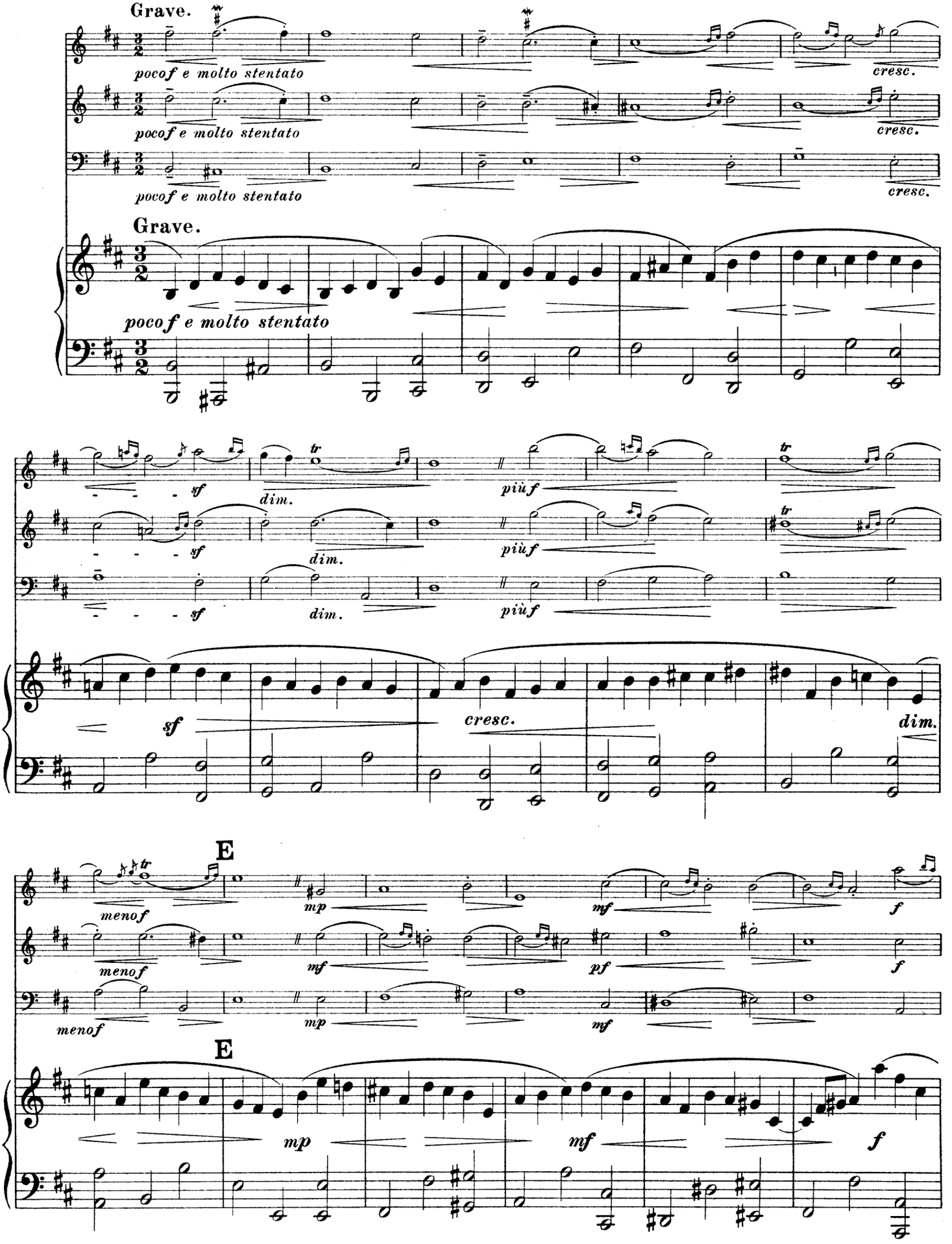

f
ff
cresc.

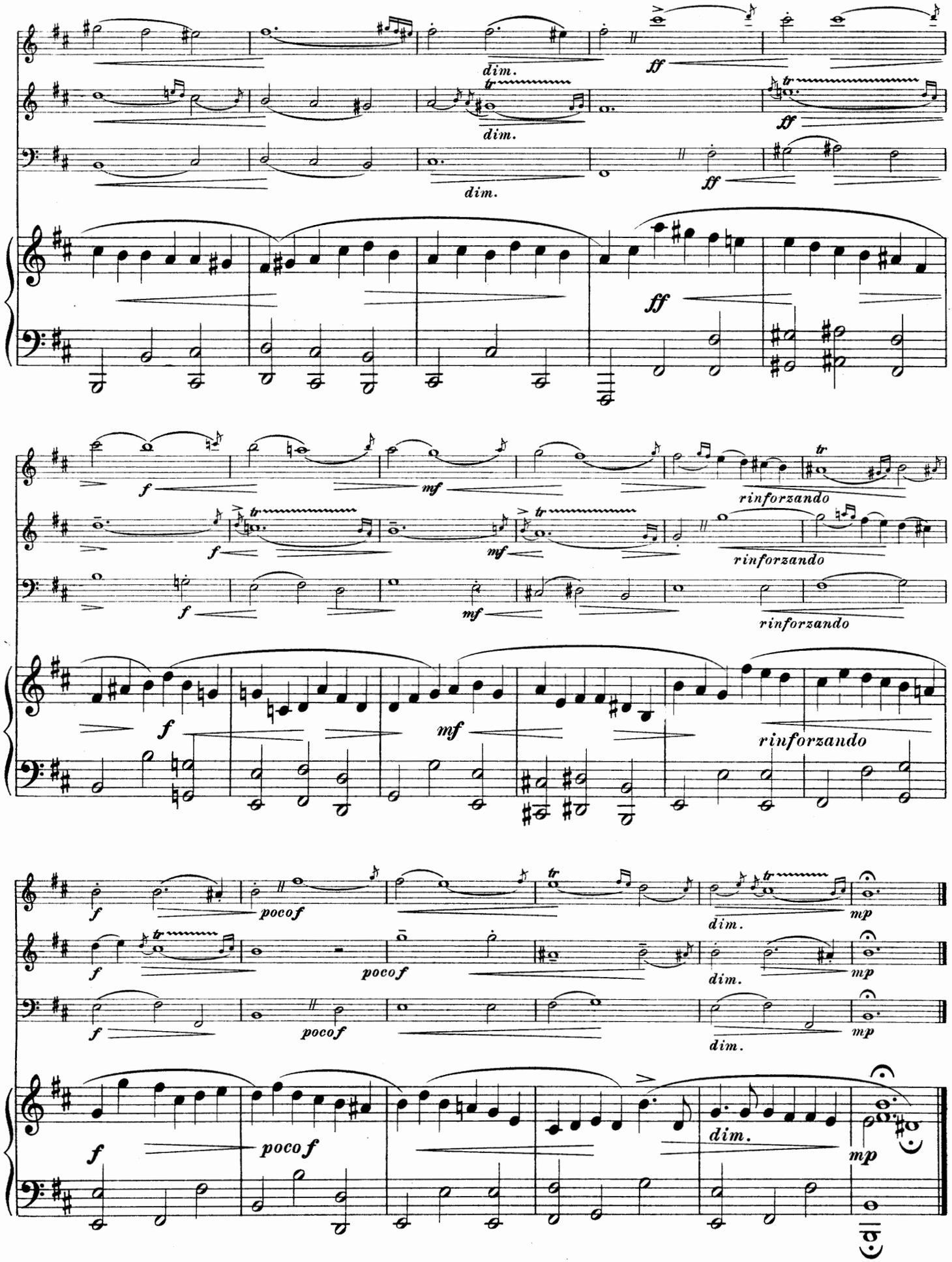

D
p dolce
mp
mf

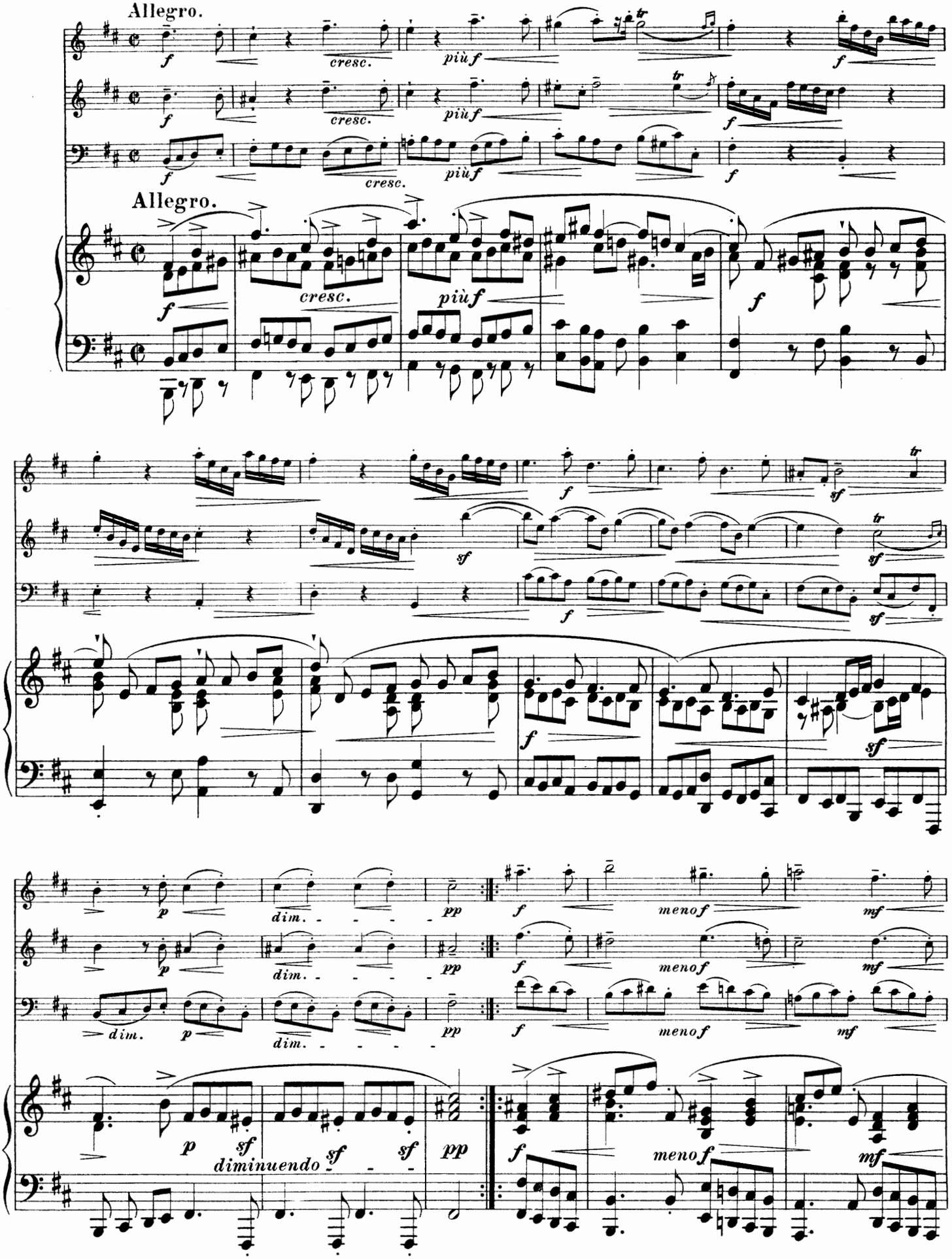
D
p dolce
p
mf

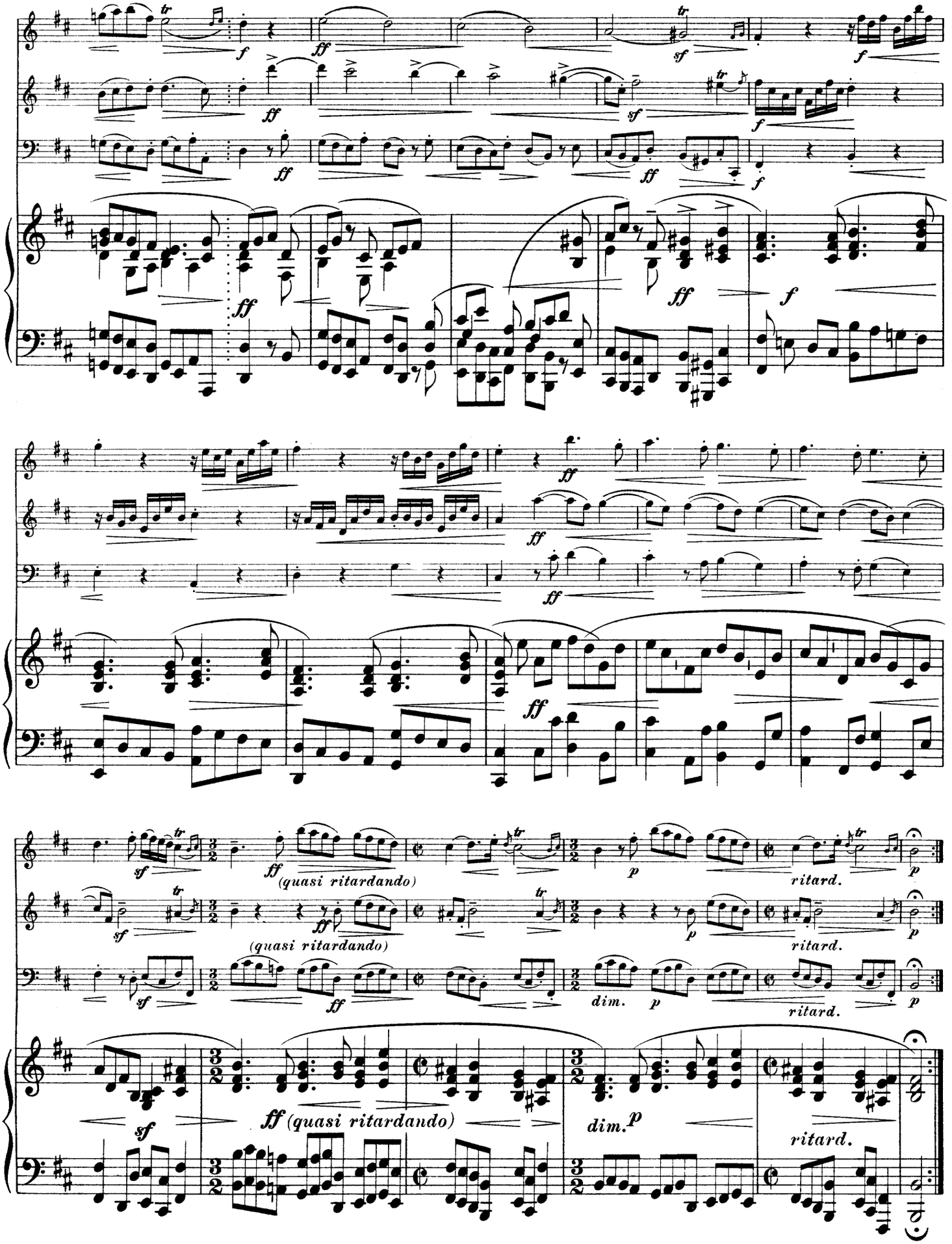

f
pf
cresc.
più f
più f


ff
mp dolce
mf
dim.
p
mp
cresc.
f
più f
ff
ritard.
sf
rit.


Grave.
pocof e molto stentato
cresc.
Grave.
pocof e molto stentato
sf
dim.
piùf
tr
cresc.
dim.
E
menof
mp
mf
pf
f
E


dim.
ff
dim.
ff
dim.
ff
f
mf
rinforzando
f
mf
rinforzando
f
mf
rinforzando
f
pocof
dim.
mp
f
pocof
dim.
mp
f
pocof
dim.
mp
f
pocof
dim.
mp


Allegro.
cresc.
più f
Allegro.
cresc.
più f
sf
dim.
pp
menof
mf
p
diminuendo


(quasi ritardando)
ritard.
dim.
p

Verlag von BREITKOPF & HÄRTEL in Leipzig.

LOUIS FERDINAND

Prinz von Preussen

(Geboren am 18. November 1772 zu Friedrichsfelde bei Berlin. Gefallen am 10. Oktober 1806 bei Saalfeld.)

Op. 1

Quintett in C moll

für Pianoforte, 2 Violinen, Bratsche und Violoncell. Pianofortestimme 3 M. und 4 Stimmenhefte je 60 Pf.

Op. 2

Trio in As dur

für Pianoforte, Violine und Violoncell. Pianofortestimme 3 M. und 2 Stimmenhefte je 60 Pf.

Op. 3

Trio in Es dur

für Pianoforte, Violine und Violoncell. Pianofortestimme 3 M. und 2 Stimmenhefte je 60 Pf.

Op. 4

Andante mit Variationen in B dur

für Pianoforte, Violine, Bratsche und Violoncell. Pianofortestimme 1 M. 50 Pf. und 3 Stimmenhefte je 30 Pf.

Op. 5

Quartett in Es dur

für Pianoforte, Violine, Bratsche und Violoncell. Pianofortestimme 3 M. und 3 Stimmenhefte je 60 Pf.

Op. 6

Quartett in F moll

für Pianoforte, Violine, Bratsche und Violoncell. Pianofortestimme 3 M. und 3 Stimmenhefte je 60 Pf.

Op. 7

Fuge für Pianoforte

Neue Ausgabe . . . . . 30 Pf.

Op. 10

Großes Trio in Es dur

für Pianoforte, Violine und Violoncell. Pianofortestimme 3 M. und 2 Stimmenhefte je 60 Pf.

Parademarsch

für Orchester neu bearbeitet von C. Frese. 21 Stimmen je 10 Pf.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.